Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8141
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Ist es an der heude so due das selbe Ist es in dem somer so mache eyne ein
kossen vnder den armen von haw In dem vomer von federn
Wirt die wonde durch den ellen bogen So beste man die wonde vnd mephang
den arm ymen mit eyner uß gesmieden schienen eyner spannen lang vnd hang
yn den arm stract an den halß vnd wan er besert zu heilen Sicher so lose die
schienen vnd kurtze die tzele von dage zu dage
Wirt das bein oben wendig des knies durch haulben man sal es hefften
vnd mit schiene bewaren nach syner notdorfft vnd vorbaß alle wunden
hefften vnd schienen nach yrer notdorfft
Wirt die wunde hinden gegen dem hertzen das der adem uß get Die wunden sal
man offen halden mit cleine wieken vnd also duen allen wunden da der adem
uß get das sie des daremer heilen Er sal auch ligen also das die flutzte uß
der wunden rinne moge ꝛc
Wirt die wonde gegen der longen das sie uß get man sal sie wider in dien vn
vorbaß heilen
Wirt die wunde in dem buch das dz kroese uß hanget vnd ist kalt oder bedrept
man sal es wesschen mit warmen wine oder milch vnd es warm wider in den
lyp thun das die kelde das hitze mt dode wan es des mit lyden mag vnd ma
sal es zu rechte legen vnd die wunde zu besten vnd verbinden das es mit
uß en moge
Aber sint die derme vsmieden so salman sie an den wunden abe sinden vnd zu
hauff schiffen uber eyn grin holdern stoke die sal eyne dumen geliedes lang
sin vnd in der wite als die derme vnd zu den enden wol gerundet die ecken
abe das sie mit zu stoesse die derme vnd mitten eyne kerbe vnd zuch den
vndersten darm zu dem ersten uff vnd hefte yn mit eyne syden fadem vnd
zuch den andern dar uber vnd binde sie mitten uber die kerben mit ge-
wertster seiden oder gelbetzst garn oder mit seiden vnd due es dan wider
in vnd hale es Aber ist die wonde zu engk die derme in zu duene
So muest man sie vnder sinden ꝛc
Aber sint die grosse derme wunt die muest man zu hauffe nehen mit
dem obgenamten seiden oder garn ꝛc
Alle bein vnd armen breche Salman an dem ersten wol in zuchten vn
gluch legen vnd verbinden mit diesem plaster
Ff (vngm) papulew ℞ iiij mel rosß ℥ ij farina finegreci farina seid